



Heida! Durch den höchsten Rebberg.

DONNERSTAG, 29. MAI 2014* MIT WANDERLEITER PETER SALZMANN

«Und da soll ich hoch?» fragt Daniela mit weit aufgesperrten Augen, als wir unten an der Postauto-Haltestelle «Visperterminen/Bächji» stehen und zu den höchsten Reben hinaufschauen. Der höchstgelegene Rebberg will erarbeitet sein: Auf 1100m Höhe liegt die höchstgelegene Rebe von Visperterminen, während sich der unterste Stock unten im Vispental auf 660m findet. In kleinsten Terrassen und hohen Trockensteinmauern schraubt sich der Weg hoch zu den berühmten Heidareben.

Wir ergründen Böden und Geologie, schneiden verholzte Rebschösse, essen Unkräuter und diskutieren über die Walliser Weinpolitik. Als Mitgründer der Heidazunft habe ich natürlich noch einiges zu erzählen. In der Jodernkellerei kosten wir preisgekrönte Weine, die höchstgelegenen sind teilweise auch die besten der Schweiz! Ein Walliser Degustationsmenü mit Trockenfleischcarpaccio, vier verschiedenen Raclettes und einem Sorbet Abricotine runden den weinseligen Tag ab.

DATUM

Donnerstag, 29. Mai 2014 für Individualgäste.

* Gruppen nach Vereinbarung, an jedem Tag ausser sonntags möglich (www.weinwanderungen.ch).

GROBPROGRAMM

Morgens Busfahrt von Visp Richtung Visperterminen, wir bekraxeln den höchsten Rebberg, Degustation in Jodernkellerei, Menü Degustation in Walliser Spezialitätenrestaurant.

PREIS

CHF 99.– pro Person

(ab 12 Personen, Aufpreis bei weniger Teilnehmern)

Führung, Wasser, Apfelnzini, Degustation von 6 Weinen, Menü Walliser Degustation.

RESERVATION

Telefonisch unter 079 680 14 67 oder unter

p.salzmann@alpevents.ch

BESONDERES

Im Anschluss Übernachtung in Visp oder Visperterminen möglich.

WEITERE WEINWANDERUNGEN

www.weinwanderungen.ch